Pressemitteilungen

Umstellung auf klimafreundliche Antriebe nimmt Fahrt auf

16. Februar 2025

- **Freistaat Bayern fördert in 2024 mit mehr als 50 Millionen Euro über 500 neue Klimabusse**
- **Weitere 15 Millionen Euro für Busbetriebshöfe**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Ziele aus Koalitionsvertrag deutlich übertroffen“**

Es geht voran beim Einsatz von Klimabussen auf den bayerischen Straßen: In 2024 ist die Busflotte im Freistaat um 508 neue, barrierefreie und klimafreundliche Fahrzeuge gewachsen. „Mit der Förderung leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von klimaschädlichen Abgasen und haben unser Ziel in diesem Bereich nicht nur erreicht, sondern deutlich übertroffen“, sagt Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter.

Der Wechsel hin zu klimafreundlichen Antriebsformen im öffentlichen Verkehr ist eine echte Mammutaufgabe und kann nur schrittweise und unter gemeinsamen Kraftanstrengungen gelingen. Um den klimafreundlichen Busverkehr in Bayern voranzutreiben und Verkehrsunternehmen bestmöglich auf diesem Weg zu unterstützen, hat der Freistaat seit 2022 die bestehende Förderung von Linienbussen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) verstärkt auf Klimabusse ausgerichtet.

Im aktuellen Koalitionsvertrag hat sich die bayerische Staatsregierung die Förderung von jährlich 400 Klimabussen als Ziel gesetzt. Mit den Ergebnissen für die Klimabusförderung in 2024 wurde die angestrebte Zielmarke deutlich übertroffen. Insgesamt hat der Freistaat für 508 geförderte Klimabusse mehr als 50 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die bayerischen Verkehrsunternehmen haben dabei über 220 neue Elektrobusse angeschafft. Auch emissionsarme saubere Fahrzeuge wie zum Beispiel Busse, die mit Biogas oder Ökodiesel HVO 100 betankt werden, wurden gefördert. Diese leisten vor allem in ländlichen Gebieten einen wichtigen Beitrag. Elektrobusse stoßen hier zum Teil noch aufgrund der längeren Fahrtstrecken und der teils noch nicht ausreichend verfügbaren Ladeinfrastruktur an ihre Grenzen.

„Wir wollen beim Thema Antriebswechsel alle Verkehrsunternehmen mitnehmen und stehen als verlässlicher Partner bereit“, verdeutlicht Bernreiter. „Auch für die Unternehmen auf dem Land, wo es zum Teil noch Schwierigkeiten beim Einsatz von Elektrobussen gibt, brauchen wir passgenaue Lösungen. Unsere Förderergebnisse und die hohe Nachfrage aus allen Landesteilen zeigen, dass wir mit unserer Förderung zielgenau und flexibel auf die Bedürfnisse vor Ort reagieren.“

Der Freistaat unterstützt zusätzlich zur Fahrzeugförderung die Verkehrsunternehmen intensiv beim Ausbau der Lade- und Tankinfrastruktur. 2024 hat der Freistaat Busunternehmen und Stadtwerken knapp 15 Millionen Euro für die Erweiterung oder den Neubau von Betriebshöfen zur Verfügung gestellt. So leistet die bayerische Förderung einen Beitrag bei der Umstellung der Ladeinfrastruktur auf alternative Antriebe, insbesondere der Umstellung auf Elektromobilität.

Foto: Symbolbild Förderlogo Klimabus
(Quelle: StMB)

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers